

# Abhandlungen.

## Beiträge zur Lichenenflora von Kassel.

(Nachtrag zur »Uebersicht der bisher in der Umgebung von Kassel beobachteten Lichenen« in Ber. XXVIII d. Ver. f. Nat. p. 77 ff.)

Von

**Dr. Gustav Egeling.**

Die auf Seite 88 des XXVIII. Berichts des Vereins für Naturkunde in meiner Arbeit über die *Flechten der Kasseler Flora* an die Kurhessischen Botaniker gerichtete Aufforderung ist nicht ganz ohne Erfolg geblieben und ist es mir dadurch ermöglicht worden, schon nach verhältnismässig kurzem Zeitraum \*) einen nicht unbeträchtlichen Beitrag zur Kenntnis der heimischen Flechtenflora zu liefern, wobei namentlich die gütige Unterstützung des Herrn Dr. Ackermann, dessen lebenswürdiger Bereitwilligkeit ich die Einsicht des Vereinsherbars, über das ich bereits in der Sitzung vom 10. Oktober 1881 ausführlicher berichtete\*\*), sowie den Gebrauch verschiedener seltener Werke der ältern Literatur verdanke, zu Statten kam. Ich erfülle nur eine angenehme Pflicht, auch an dieser Stelle nochmals Herrn Dr. Ackermann meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Ich selbst habe in der zweiten Hälfte des September und in der ersten des Oktober 1882, während welcher Zeit ich im Habichtswalde selbst wohnte, diesen Teil des Gebietes gründlich durchstreift und in demselben Monat einige Aus-

\*) Das Manuscript dieser Arbeit war schon im Frühjahr 1882 verfasst, da Verf. jedoch seit beinahe zwei Jahren im Ausland weilt, liess sich der Druck nicht früher ermöglichen.

\*\*) Vergl. Berichte XXIX—XXX, p. 43.

flüge in der Umgebung von Fulda unter der lehrreichen Führung meines verehrten Lehrers in der Lichenologie, Herrn Apotheker E. Dannenberg, ausgeführt. Im April und Mai 1882 habe ich wiederum den Habichtswald, Meissner und die Rhön bei Fulda und Geisa durchforscht. Letzteres Gebiet ist in nachstehender Uebersicht fast gänzlich unberücksichtigt geblieben, da Herr Dannenberg dasselbe viel genauer kennt als ich und im Begriffe ist, eine neue, und wie zu erwarten steht, sehr interessante darauf bezügliche Arbeit in den Berichten des Vereins für Naturkunde zu Fulda zu publiciren.

Im nachstehenden Verzeichnis sind die Grenzen des in Betracht gezogenen Gebietes bedeutend weiter ausgedehnt, als in der „Uebersicht“. Dieselben fallen jedoch mit wenigen Ausnahmen mit den politischen des ehemaligen Kurfürstentums Hessen zusammen.

Die auf das Gebiet bezügliche Literatur, die in der „Uebersicht“ noch nicht aufgeführt ist, findet sich nachstehend zusammengestellt.

### Weitere Literatur.

Reichard, J. J., Flora Moenofrancofortuna. 2 partt. in 1 vol. cum tab. Frankfurt a. M. 1772—78.

Usteri, Dr. Paulus, Neue Annalen der Botanik. 14 Stücke. Zürich 1791—1800.

1. Stück (der gesammten Annalen 7. Stück) enthält S. 1—82:

C. H. Persoon, Einige Bemerkungen über die Flechten nebst Beschreibungen einiger neuen Arten aus dieser Familie der Aftermoose. Mit 3 Tafeln. p. 25 wird *Lichen melanocarpus* „ad terram inter muscos non procul a monte Meissner“; p. 28 *Endocarpon* \*) *cinereum* „provenit ad terram in locis montosis muscosis prope montem Meissner“ als neu beschrieben.

5. Stück (der gesammten Annalen 11. Stück) enthält p. 1—32:

C. H. Persoon, Nähere Bestimmung und Beschreibung einiger sich nahe verwandter Pflanzen. p. 14 *Lichen aurantius* \*\*) „provenit elegans haecce species ad rupes calcarias prope Witzenhausen in Hassia.“

8. Stück (der gesammten Annalen 14. Stück):

H. F. Link, Einige Bemerkungen über den Standort der Pflanzen. *Lichen crassus* \*\*\*) auf Kalkstein bei Allendorf (Schrad.) p. 33—39.

\*) *Catopyrenium*.    \*\*) *Amphiloma callopisma*.

\*\*\*) *Gasparinia murorum*.

## C. H. Persoon, Botanische Bemerkungen.

»Der *Lichen aurantius* scheint mir nach näherer Vergleichung mit der Beschreibung von *Lichen elegans* Link. nicht viel von diesem verschieden zu sein. Man hielt hier den *Lichen miniatus* Hoffm. \*), der nicht mit dem Linné'schen gleichen Namens verwechselt werden muss, sonst für den *Lichen elegans*, der auch in der That dieses Namens wegen des zarteren Baués und der Farbe nicht unwert war.«

Schaub, Dr. Joh., Physikalisch-mineralogisch-bergmännische Beschreibung des Meissners, eines merkwürdigen Basalt- und Steinkohlegebirges in Kurhessen. Cassel 1799. Dieses Werk ist von hohem Interesse für die Flechtenflora des Gebiets. Auf Seite 243—245 sind 35 zum Teil sehr seltene Flechten aufgezählt, deren Zusammenstellung von Persoon herrührt, der damals in Göttingen lebte.

Oekonomisch-technische Flora der Wetterau, herausgegeben von G. Gärtner, Dr. B. Meyer und Dr. J. Scherbius. III. Bd. 2. Abt. Frankfurt a. M. 1802. Zählt auf Seite 160—552 123 Flechten auf, von denen allerdings ein nicht unbeträchtlicher Teil als selbständige Arten zu streichen sind.

Becker, Joh., Flora der Gegend um Frankfurt a. M. 1828. P. 102—199 zählt Verf. 313 Flechten auf, hauptsächlich aus dem Taunus und verteilt dieselben auf 19 Genera. Von diesen ist jedoch das Genus *Lepraria* mit 8 Species, sowie *Parmelia omphalodes*, *scortea*, *venusta* etc. etc. als selbständige Arten zu streichen. Das Werk ist übrigens von geringem Werte.

Fuckel, Leop., Enumeratio fungorum Nassoviae collectorum. Series I cum tabb. Wiesbaden 1861.

Fuckel, Leop., Symbolae mycologicae. Beiträge zur Kenntniss der Rheinischen Pilze. Mit 3 Nachträgen und 7 kolorierten Tafeln. Wiesbaden 1869—1875.

Eisenach, Riess und Wigand, Uebersicht der bisher in der Umgegend von Kassel beobachteten Pilze. Nach dem hinterlassenen Verzeichnisse und den Sammlungen des Gymnasialdirektors Dr. H. Riess und unter spezieller Mitwirkung des Professors Dr. A. Wigand in Marburg bearbeitet vom Kreisphysikus Dr. H. Eisenach zu Rotenburg a/F. Cassel 1878. In dieser Abhandlung finden sich unter den p. 2—5 aufgezählten Ascomyceten folgende Arten, die nach den neuesten Untersuchungen von Dr. Minks den Flechten zuzuzählen sind: *Cenangium Aucupariae*, *Cerasi*, *Prunastri*, *Pexixa furfuracea*, *calycina*, *Tympanis conspersa*, *Heterosphaeria patella*, *Lachnella corticalis*, *Phacidium repandum*.

\*) *Endocarpon miniatum*.

- Egeling, G., Notiz über das Vorkommen von *Collema glaucescens* im Taunus. Irmischia 1881.
- Minks, Dr., Arthur, Symbolae licheno-mycologicae. Beiträge zur Kenntnis der Grenzen zwischen Flechten und Pilzen. I. Kassel 1881. II. ebenda 1882. Es finden sich in diesem Werke eine grössere Anzahl von Fundortsangaben von Flechten der mykologischen Literatur, die nach Minks' Untersuchungen aber den Flechten zuzurechnen sind. Die meisten Angaben beziehen sich auf den Grenzgürtel, besonders die Gegend um Frankfurt a/M. (leg. Bagge, Fuckel, Winter), einzelne auch auf das Gebiet selbst (leg. Winter), z. B. *Pexiza connivens* Fr., *Durella commutata* Fuck., *Dothiora mutila* Fuck., *sphaeroides* Fr., *Tympanis acicola* Fuck., *pinastri* Tul., *alni* Fr., *Syringae* Fuck., *vernicosum* Fuck., *polygonium* Fuck., *Dermatea abietina* Auersw. etc.
- Friedrich, Dr. Carl, Die Flechten des Grossherzogtums Hessen mit Berücksichtigung der anstossenden Gebiete. Eine von der hohen naturwissenschaftlichen Fakultät zu Tübingen angenommene Inaugural-Dissertation. Riga 1878. Verf. führt manche interessante Beobachtungen aus dem Gebiete an, doch wäre bei den guten Vorarbeiten von Bauer, Uloth etc. eine grössere Vollständigkeit zu erzielen gewesen.
- Rabenhorst, Dr., Ludwig. Lichenes exsiccati, europaei, fortgesetzt nach dem Tode des Herausgebers von Dr. G. Winter. Enthält *Sticta herbacea cum fruct.* von dem berühmten Burghasunger Standorte durch Verfasser mitgeteilt.

### Verzeichnis der beobachteten Flechten.

Die nachstehende Liste enthält 51 für das Gebiet neue Flechten, sowie 14 bisher zu den Pilzen gerechnete Gebilde und eine Anzahl neuer Varietäten, so dass somit 324 Species für das Gebiet konstatiert sind, zu denen allerdings noch manche für die Rhön spezifische Pflanze hinzukommt, welche Gegend aus schon genannten Gründen nicht in Betrachtung gezogen wurde. Die für das Gebiet neuen Formen sind der grösseren Uebersichtlichkeit halber durch **fetten Druck** hervorgehoben.

Die häufig vorkommenden Abkürzungen sind, soweit dieselben nicht bereits in der „Uebersicht“ Erwähnung fanden, nachstehend zusammengestellt.

## I. Autoren.

<i>Bell.</i> = Bellardi.	<i>Naeg.</i> = C. von Naegeli.
<i>Del.</i> = Délise.	<i>Schmidt</i> = Schmidt.
<i>Duf.</i> = Dufour.	<i>Schranck</i> = F. v. Paula-
<i>Fée</i> = Fée.	Schranck.
<i>Fl. Wett.</i> = Flora der Wetterau von Gärtner, Meyer und Scherbius.	<i>Schum.</i> = Schumann.
<i>Hag.</i> = Hagen.	<i>Thunb.</i> = Thunberg.
<i>Hepp.</i> = Hepp.	<i>Tode</i> = Tode.
	<i>Weis</i> = Weis.

## II. Beobachter.

<i>Ack.</i> = Dr. Carl Ackermann in Kassel.
<i>Al. Braun</i> = Professor Dr. Alexander Braun, † März 1878 zu Berlin.
<i>Cassebeer</i> = J. H. Cassebeer, † gegen 1850 zu Bieber.
<i>Ehrhart</i> = Friedrich Ehrhart, der berühmte Hannoveraner Botaniker und Schüler Linné's, † 1795 zu Herrenhausen bei Hannover.
<i>Fl. Wett.</i> = Flora der Wetterau von Gärtner, Meyer und Scherbius.
<i>Friedrich</i> = Dr. Carl Friedrich in Riga.
<i>Meyer</i> = Dr. Georg Friedr. Wilhelm Meyer, Geh. Hofrat und Professor in Göttingen, † 1858.
<i>Persoon</i> = C. H. Persoon, Professor der Botanik in Göttingen, † in Paris 1837.
<i>Riess</i> = Gymnasialdirektor a. D. Dr. H. Riess in Kassel, † 1878.
<i>Schrad.</i> = Geh. Medizinalrat Professor Dr. Heinrich Adolph Schrader, † 1836.
<i>Theobald</i> = Professor Gottfried Ludwig Theobald in Chur, † 15. September 1869.
<i>Ul.</i> = Dr. Wilhelm Uloth, Medizinal-Assessor in Darmstadt.

## Ser. I. Lichenes gelatinosi Bernh.

## Fam. I. Lecothecieae Kbr.

- Lecothecium corallinoides* (Hoffm.) Kbr. Auf Kalk bei Deisel, Morschen, Rotenburg; auf Kalkmörtel an alten Mauern bei Münzenberg und an der Burg zu Frankenberg. Auf Röth im Ehrlich bei Geisa!!

## Fam. II. Collemae Fr. em.

## II. Collema Hffm.

- C. multifidum* Scop.  $\gamma$ . *jacobaeae-folium* Schrank. An Kalkfelsen bei Rotenburg!! Bei Schwarzenfels (Theobald).

260. **C. glaucescens** Hffm. Auf nassem Thonboden am überschwemmten Ufer eines Baches hinter dem Kurpark bei Wiesbaden mit prachtvollen Früchten IX. 1881!!

III. *Synechoblastus* Trevis.

12. *S. flaccidus* Ach. Löwenburg auf Felsen zahlreich!!  
 13. *S. vespertilio* Lghtf. An Acer vor der Hortensiengruppe in Wilhelmshöhe von Herrn Dr. Ackermann gesammelt und mir gütigst mitgeteilt! Meissner (Persoon).

IV. *Leptogium* Fr.

14. *L. lacerum* Ach. Ahnethal Pfr.!  
 β. **pulvinatum** Ach. Zwischen Moos an der Spiegelslust und der Kirchspitze bei Marburg (Uloth).  
 261. **Leptogium subtile** Schrad. Auf sandiger Erde im Tammsberg, Augustenberg und auf Lehmboden am Johannisberg bei Nauheim.

Ser. II. Archilichenes Th. Fr. em.

Ordo I. Lichenes thamnoblasti Kbr.

Fam. III. *Usneaceae* Eschw. em.

VI. *Usnea* Dill.

262. **U. articulata** L. Bei Schwarzenfels (Theobald). Ich besitze in meinem Herbar ein vor vielen Jahren von dem verstorbenen Alexander Braun bei Giessen gesammeltes dürftiges Exemplar dieser interessanten Pflanze.

VII. *Alectoria* Ach. em.

20. *A. jubata* L. β. **chalybeiformis** Ach. Dörnberg Pfr.! Im Rosengärtchen bei Münzenberg (Uloth).

Fam. IV. *Cladoniaceae* Zenk.

VIII. *Stereocaulon* Schreb.

22. *St. corallinum* Lawr. Vereinzelt auf dem Winterstein und Johannisberg bei Nauheim (Uloth).  
 263. **St. denudatum** Fr. Meissner Pfr.!  
 264. **St. paschale** Ach. Meissner (Persoon). Auf Dünensand bei Alzenau (Uloth), bei Hanau (Theobald).

IX. *Cladonia* Hffm.

24. *Cl. alcicornis* Lghtf. Auf Haideboden bei Marburg, Frankenberg, Karlshafen, Treysa, Nauheim.  
 27. *Cl. cervicornis* Ach. Auf Sandboden der Spiegelslust und des Weissenstein bei Marburg.  
 29. *Cl. cariosa* Spreng. Am Rande des Weges von Asterroth nach Oberaula, bei Schwarzenborn auf lehmigem Sandboden.

30. *Cl. fimbriata* L. Dürftig am Falkenstein bei Elmshagen!!  
am Wege von Mu-lang zur Löwenburg!!
31. *Cl. cornuta* Fr. Habichtswald Pfr.! Auf Sandboden  
oberhalb Ockershausen und auf der Spiegelslust bei  
Marburg (Uloth). Im Lamboiwalde bei Hanau (Theobald).
32. *Cl. squamosa* Hffm.  $\gamma$ . *delicata* Ehrh. Auf faulendem  
Eichenholz bei Treysa (Uloth), bei Kloster Haina (Friedrich).
35. *Cl. bellidiflora* Ach. Auf feuchten Stellen am Stempel  
bei Marburg (Uloth).
39. *Cl. furcata* Schreb.  $\delta$ . **spinosa** Ach. Nauheim Pfr.!
40. *Cl. pungens* Lin. Auf Thonboden bei Heiligenrode!!
41. *Cl. stellata* Schaer. Im Tannenwäldchen hinter der  
Marbach bei Marburg, auf Sandboden zwischen Wiesen-  
feld und Frankenberg.
42. *Cl. rangiferina* L.  $\alpha$ . Prasselsberg Dr. Ackermann.!
43. *Cl. Papillaria* Ehrh. Auf Sandboden bei Marburg (Uloth).
265. **Cl. decorticata** Flk. Auf der Erde im Laubholzwalde  
oberhalb Ockershausen (Uloth).
266. **Cl. ochrochlora** Flk. Hahnenkamm in der Wetterau  
(Theobald).
267. **Cl. carneola** Fr. An der Erde auf trocknen Haideplätzen  
bei Wächtersbach (Cassebeer).
268. **Cl. Botrytis** Hag. Auf faulem Holz bei Alzenau (Flora  
d. Wett.).

Trib. Ramalinaceae Fée.

Fam. VI. Ramalineae Fée.

XIII. Evernia Ach.

51. *E. prunastri* L.  $\gamma$ . **saxicola** Eg. Auf Sandstein bei Hei-  
ligenrode, zuweilen in die Form *arenaria* übergehend.

XIV. Cetraria Ach.

52. *C. aculeata* Ehrh.  $\gamma$ . **stuppea** Fw. Auf Dünensand bei  
Alzenau (Uloth).
53. *C. islandica* (L.). Auf dem Christenberg bei Marburg.  
Mit Früchten auf dem Astenberg bei Winterberg (Uloth).
56. *C. sepincola* Ehrh. An den Zweigen von *Prunus spi-*  
*nosa* bei Treysa und Rommershausen, in Hecken bei  
Rotenburg!!

Fam. VII. Anapythicae Mass.

LXXXII. Tornabenia Fr.

269. **T. chrysophthalma** (Ach.). An Aepfelbäumen bei Bergen,  
Vilbel, Dörnigheim, an Kirschbäumen der Chaussee von  
Niederwöllstadt nach Aussigheim.

Die Wetterau bildet die Nordgrenze dieser schönen  
und seltenen Flechten.

**Fam. XX. Sphaerophoreae Fr.**

## LXXXIII. Sphaerophorus Fr.

270. **Sph. fragilis L.** In Felsenritzen sehr spärlich auf der Höhe des Kellerwaldes!!

**Ordo II. Lichenes phylloblasti Kbr.****Fam. VIII. Peltideaceae Fw.**

## XVI. Peltigera Willd. em.

59. *P. malacea* (Ach.) Wolfsschlucht bei der Löwenburg Dr. Ackermann! Schwalbenthal und Kasseler Kuppe am Meissner!! Nauheim (Friedrich).  
 62. *P. pusilla* Dill. Auf Basaltboden am Frauenberg und der Nesselborner Kuppe, bei Holzheim und am Stoppelsberg bei Hersfeld, bei Hanau.  
 64. *P. polydactyla* Hffm. Auf Sandboden des Orber Reissig.  
 65. *P. horizontalis* (L.). Wolfsschlucht bei der Löwenburg Dr. Ackermann!! Falkenstein bei Elmshagen!! Brandrode am Meissner!!  
 66. *P. venosa* L. Auf feuchtem, sandigen Boden bei Marburg und Treysa (Ulloth).

## XVIII. Nephroma Ach.

68. *N. tomentosum* L. Auf bemoosten Steinen im Tammelsberg, auf der Spiegelslust, der Nesselborner Kuppe und dem Rhinberg bei Marburg, am Grunde alter Eichen im Vogelsberg, im Orber Reissig.  
 β. *sorediatum* Fr. Am Grunde alter Eichen und Buchen an der Kasseler Kuppe auf dem Meissner!!

**Trib. Parmeliaceae Hook.****Fam. IX. Sticteae Schreb.**

## XIX. Sticta Schreb.

## I. Subgen. Ricasolia De Not.

70. *St. herbacea* Huds. Kommt an dem angegebenen Standort auch an *Acer campestre* prachtvoll fructificierend vor und ist vom Verf. in Rabenhorst, Lichenes europaei exsiccati ausgegeben.

## II. Subgen. Stictina Nyl.

71. *St. pulmonacea* (L.). Falkenstein an *Acer campestre*!!

**Fam. IX. Parmeliaceae Hook.**

## XX. Parmelia Ach. em.

75. *P. tiliacea* (Ehrh.). Meissner (Persoon).  
 78. *P. Borreri* Turn. Steril an Buchen oberhalb Laudenschbach am Meissner, an Ulmenrinde im Park zu Büdesheim bei Vilbel.



80. *P. acetabulum* Neck. An Populus bei der Zeche Friedrich Wilhelm I. am Habichtswald!! Wilhelmshöhe an Magnolia acuminata prachtvoll fruchtend. Dr. Ackermann!!
81. *P. olivacea* L.  $\gamma$ . **prolixa** Th. Fr. Am „grossen Stein-  
hause“ im Habichtswald auf Basalt!!
82. *P. aspera* Mass. An Obstbäumen bei Marburg und Nauheim (Uloth).
83. *P. diffusa* Web. An der Rinde junger Tannen auf der Igelshaide bei Treysa (Uloth).
271. **P. Sprengelii** Fw. Auf einem Basaltblock auf der Hute zwischen dem grossen Steinhause und dem Hercules !!
272. **P. encausta** Sm. An Steinen der Breitfirst bei Schwarzenfels (Theobald).

XXI. Physcia Schreb. em.

- 93.
- Ph. speciosa*
- Wulf. Bei Hanau (Theobald).

XXII. Heppia Naeg.

- 95.
- H. adglutinata*
- (Flk.). An der Rinde alter Linden bei Witzenhausen, im Park zu Nauheim, bei Grosskarben.

Fam. X. Umbilicarieae Fée em.

XXIV. Umbilicaria Hoffm.

- 98.
- U. pustulata*
- Hoffm. Im Rosengärtchen bei Münzenberg auf Quarzblöcken (Uloth).

XXV. Gyrophora Ach.

- 273.
- G. vellea**
- L. Auf Chalcedonblöcken bei Münzenberg (Uloth).

Fam. XI. Endocarpeae Fr.

XXVI. Endocarpon Hedw.

- 102.
- E. fluviatile*
- Web. Auf Basaltsteinen einer feuchten Wiese oberhalb der Herchenhainer Höhe; im Breitenborn bei Schwarzenfels (Theobald).

## Ordo III. Lichenes kryoblasti Kbr.

Fam. XI. Lecanoreae Fée em.

XXVII. Pannaria Del.

274. **P. microphylla** Sw. Auf Basaltsteinen am Frauenberg und am Rhinberg bei Marburg, auf dem Meissner, bei Karlshafen.
275. **P. rubiginosa** Thünbg.  $\alpha$ . **affinis** Dicks. Meissner (Persoon).
276. **P. triptophylla** Ach. Bei Volkmarsen und Naumburg, auf verwittertem Grünstein des Rhinberg bei Marburg, auf Sandboden am Waldrande zwischen Viermünden und Frankenberg, zwischen Sachsenberg und Habichtsthal, bei Ottstätt, bei Friedberg.

XXVIII. *Amphiloma* Fr.

- 277.
- A. callopisma**
- Ach. Auf Kalk bei Witzenhausen (Pers.).

XXIX. *Placodium* Hill. em.

- 107.
- Pl. circinnatum*
- Pers. Auf Sandstein bei Allendorf (Schrad.), Meissner (Persoon).

XXX. *Psoroma* Ach. em.

- 111.
- Ps. lentigerum*
- Web. Meissner (Persoon).

- 278.
- Ps. fulgens**
- (Ach.). Meissner (Persoon).

XXXI. *Acarospora* Mass.

- 279.
- A. macrospora**
- Hepp. Auf Muschelkalk bei Deisel bei Trendelburg, auf Quarzblöcken bei Münzenberg (Uloth).

- 280.
- A. rufescens**
- Hepp. Auf Dachziegeln der Gradirwerke bei Nauheim.

XXXII. *Candelaria* Mass.

- 114.
- C. vulgaris*
- Mass. An
- Larix*
- bei dem Tramwaybahnhof zu Wilhelmshöhe!! an Pappelrinde am Kapplerberg bei Marburg (Uloth).

XXXV. *Rinodina* Ach. em.

- 121.
- R. sophodes*
- Ach. Auf Nussbaumrinde bei Nauheim selten (Uloth).

- 124.
- R. virella*
- Ach. An Pappeln bei Rödgen unweit Nauheim (Uloth), bei Hanau (Theobald).

XXXVI. *Lecanora* Ach. em.

- 131.
- L. badia*
- Pers.
- $\beta$
- .
- milvina**
- Whlbg. Bei Hanau und Gelnhäusen (Theobald).

- 281.
- L. polytropa**
- (Ehrh.). Meissner (Persoon).

XXXVII. *Zeora* Fr. em.

- 134.
- Z. coarctata*
- Ach. Mit
- Ochrolechia parella*
- auf Basalttuff einer Brücke in Wilhelmshöhe!! Auf Sandstein bei Heiligenrode!!

- 135.
- Z. sordida*
- Pers.
- $\gamma$
- .
- subcasnea**
- Ach. Hinter dem Hercules auf Basalt!!

- 136.
- Z. sulphurea*
- Hoffm.
- $\beta$
- .
- Swartzii*
- . Auf Basalt des Falkenstein bei Elmshagen!! Felsenthor am Prasselsberg Dr. Ackermann!! Meissner (Persoon).

XXXVIII. *Ochrolechia* Mass.

- 137.
- O. pallescens*
- L. Auf Basalttuff in Wilhelmshöhe und auf dem Habichtswalde verbreitet.

- 138.
- O. tartarea*
- L. Bei Biedenkopf auf verwittertem Sandstein, an Quarzblöcken bei Münden.
- $\beta$
- .
- Turneri**
- Ach. Meissner (Persoon).

XXXIX. *Icmadophila* Ehrh. em.

139. *I. aeruginosa* Scop. An faulenden Tannenstrünken auf dem Meissner selten.

XL. *Haematomma* Mass.

140. *H. coccineum* Dicks. Meissner (Persoon).

Fam. XII. *Urceolariaceae* Mass.XLI. *Urceolaria* Ach.

145. *U. scruposa* L. *β. bryophila* Ehrh. Meissner (Persoon).

XLII. *Aspicilia* Mass.

141. *A. calcarea* L. Meissner (Persoon).

282. *A. epulotica* Ach. Auf Sandsteinblöcken in der Nähe des Hansehauses bei Marburg.

XLV. *Gyalecta* Ach.

147. *G. cupularis* Ehrh. Schwarzenfels (Theobald).

283. *G. truncigena* Ach. Auf der Rinde alter Linden, z. B. auf dem Burghof in Frankenberg, in der Allee nach Ockershausen bei Marburg, auf dem Kirchhofe bei Alsfeld, bei Rödgen bei Nauheim.

Fam. XIII. *Lecideae* Fr. em.XLVII. *Psora* Hall. em.

150. *P. decipiens* Ehrh. Auf Kalkboden bei Winterscheid, Naumburg, Deisel und Karlshafen, Altmorschen, Spangenberg und Rotenburg.

151. *P. lurida* Sw. Auf Muschelkalk bei Deissel, auf Zechsteinkalk bei Hailer.

284. *P. albilabra* Duf. Kbr. S. p. 178. Syn.: *Lichen paradoxus* Ehrh. Schaub, Meissner. Meissner (Persoon), Göttingen (??) Ehrhart. Auf kalkigem Boden südlich der Lohe bei Bischofsheim und den Kalkhügeln an dem Escherich bei Offenbach (Flor. Wett.).

XLVIII. *Diploicia* Mass.

152. *D. canescens* Dicks. Auf weissem Sandstein der Spiegelslust und des Weissenstein bei Marburg, bei Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern (Theobald).

285. *Diploicia epigaea* wurde von Meyer bei Göttingen auf sandiger Erde an sonnigen Plätzen aufgefunden. Da es höchst wahrscheinlich ist, dass diese interessante Flechte im Gebiete weiter verbreitet ist, so gebe ich nachstehend die Diagnose nach Körber:

*Thallus tartareo-farinosus, rugoso-plicatus ambitu-lobatus, mox albo-candicans. Apothecia subsessilia disco atrocaesio pruinoso tandem tumidulo, margine tenui a*

*thallo primitus coronato. Sporae in axis late clavatis octonae, submediocres, biscocitiformes, dyblastae, diam. 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> plo longioris rubiginoso-fuscae.*

Meissner (Persoon).

XLIX. *Thalloidima* Mass.

153. *Th. vesiculare Hoffm.* Dörnbergerstrasse auf Kalkrainen Pfr.! Meissner (Persoon), auf Kalkboden bei Rotenburg, Morschen, Deisel, auf Zechsteinkalk bei Hanau.

286. **Th. tabacinum Ram.** Körber (cf. S. L. G. p. 178) besitzt ein Ehrhardt'sches Original Exemplar von Lichen paradoxus Ehrh. aus der Gegend von Göttingen, das sich bei näherer Untersuchung als *Thalloidima tabacinum* herausstellte. Da sich die Pflanze auch höchst wahrscheinlich im Gebiet findet, so gebe ich nachstehend ihre Diagnose nach Körber l. c. p. 180:

*Thallus cartilagineus, ferrugineo-fuscus, squamulis areolaeformibus adnatis subrotundis, prothallo atro obliterate. Apothecia immixta convexo-plana submarginata nigricantia. Sporae in axis subclavatae octonae parvulae, ellipsoideae obsolete dyblastae, diam. 4—6 plo longiores hyalinae.*

154. *Th. candidum Web.* Im Ehrlich bei Geisa. April 82!!

L. *Bacidia* De Not.

287. **B. effusa Sm.** An Ahornrinde im Längelthal bei Frankenberg, an Eschenrinde auf der Landsburg.

158. *B. rosella Pers.* Am Escheberg bei Volkmarsen; auf glatter Buchenrinde bei Marburg.

LI. *Blastenia* Mass.

160. *Bl. erythrocarpea Ach.* Fulda, an der Mauer des Bellevuegartens 13. Oct. 83!!

LII. *Biatorina* Mass.

162. *B. cyrtella Ach.* Bei Bulau bei Hanau (Theobald).

164. *B. globulosa Flk.* Meissner (Uloth).

288. **B. pyracea Mass.** An der Rinde alter Weiden an der Wetter bei Dorheim selten.

289. **B. synothea Ach.** An alten Balken ziemlich häufig, an altem Holzwerk der Zeche Friedrich Wilhelm I. am Habichtswald!! An alten Balken zu Schwalbenthal am Meissner!! Elgershausen!!

LIII. *Biatora* Fr. em.

165. *B. decolorans Hoffm.\**) Bei Gensungen, auf der Kirchs Spitze und dem Weissenstein bei Marburg.

\*) *Toninia coeruleo nigricans* Th. Fr. Scand.

290. **B. pungens Sm.** Auf Basaltblöcken auf Hutten auf der Höhe des Habichtswaldes!!  
 291. **B. sanguinea Hepp.** An rissiger Hollunderrinde in Hecken am Wege nach dem Tammelsberg bei Marburg.  
 292. **B. viridescens Schrad.** Auf thonigem Sandboden beim Forstgraben in Naumburg, auf Lehm- und Thonboden bei Nauheim häufig, am Wege nach Rommerhausen bei Treysa.  
 169. **B. rupestris Scop.** Namentlich schön auf Kalkgerölle im Tannenwäldchen bei Kassel.

LV. *Diplotomma* Fw.

293. **D. calcareum Weis.** Auf Spiriferensandstein bei Ober-Mörlen bei Nauheim; auf Kalk- und Schieferfelsen bei Schlüchtern, Steinau, Schwarzenfels.

LVI. *Buellia* De Not.

294. **B. stigmatea Ach.** Auf Sandstein und Grauwacke verbreitet.

LVII. *Lecidella* Kbr.

184. **L. pruinosa (Ach.) Kbr.** Schwarzenfels (Theobald).

LVIII. *Lecidea* Ach. em.

186. **L. fumosa Hoffm.** In einem verlassenen Sandsteinbruch bei Heiligenrode!!  
 295. **L. argillacea Bell.** Auf nacktem, sandigen Lehmboden in der Nähe des ersten Eisenbahnviaductes zwischen Nauheim und Butzbach (Uloth).  
 188. **L. albocoerulescens Wulf.** Schwarzenfels (Theobald).  
 192. **L. confluens Web.** Meissner (Persoon).  
 296. **L. vorticiosa Flk.** Hanau (Theobald).

LX. *Scoliciosporum* Mass.

196. **S. holomelaenum Flk.** Auf Sandsteingeröll im Tannenwäldchen!!  
 197. **S. compactum Kbr.**  $\beta$ . **assercolorum Kbr.** An alten Brettern einer Gartenthür hinter dem Schloss bei Marburg (Uloth).

LXIV. *Rhizocarpon* Ram.

297. **Rh. geminatum Fw.** Auf Quarzblöcken am Rhinberg und im Ebsdörfer Grund bei Marburg.  
 298. **Rh. Oederi Web.** Meissner (Persoon).

Fam. XVI. *Dacampieae* Kbr.LXXXXIV. *Dermatocarpon* Eschw.

299. **D. Schaereri Hepp.** Auf Thonschiefer in Langgöns, auf lehmiger Erde, auf alten Mauern der Saline Nauheim in grosser Menge (Uloth).

LXXXXV. *Catopyrenium* Fr.

300. **C. cinereum** Kbr. Meissner, an der Erde zwischen Moosen (Persoon).

Fam. XVIII. *Verrucarieae* Kbr.LXXVI. *Verrucaria* Web.

301. **V. viridula** Schrad. Auf einer Sandsteinmauer an der Philosophengasse zu Marburg, auf Grünstein bei Rendelen unweit Kleinkarben (Uloth).  
 302. **V. elaeina** Borr. Auf feucht liegenden Sandsteinen in der Spiegelslust und am Tammelsberg bei Marburg.  
 303. **V. plumbea** Ach. Zwei dürftige Exemplare im Tannenwäldchen bei Kassel aufgefunden!!  
 304. **V. submersa** Hepp. Auf rotem Sandstein im Teufelsgraben bei Marburg.

LXXXXVI. *Stigmatomma* Kbr.

305. **St. clopinum** Whlbg. Auf Grauwacke am Ufer der Eder bei Frankenberg.

LXXIX. *Pyrenula* Ach.

241. **P. nitida** Schrad. An *Acer campestre* bei dem Falkenstein sehr reichlich!!

LXXXII. *Sagedia* Ach.

306. **S. aenea** Wallr. Auf der Rinde blossliegender Wurzeln von Hainbuchen bei Treysa und am Sandwege bei Marburg.

LXXXIII. *Leptorhaphis* Kbr.

307. **L. oxyspora** Ngl. An Birkenrinde auf dem Johannisberg bei Nauheim, bei Webrahausen, bei Marburg und bei Oberzell.

LXXXIV. *Arthopyrenia* Mass.

308. **A. cinereo-pruinosa** Schaed. Kassel. An einem alten Epheustamm bei der Löwenburg (Dr. Ackermann)!

Fam. XIX. *Pertusarieae* Kbr.LXXXV. *Pertusaria* Db.

250. **P. Wulfenii** Db.  $\beta$ . **variolosa** Fr. Meissner (Persoon).  
 251. **P. leioplaca** Ach. An Buchen bei Dörnberg Pfr.!  
 Meissner Pfr.!  
 309. **P. lactea** Ach. Meissner: Kitzkammer (Persoon, Meyer).  
 310. **P. Westringii** Ach. Meissner (Meyer).

## Anhang I.

Nachstehend stelle ich diejenigen bisher zu den Pilzen gerechneten Pflanzenformen zusammen, die nach Minks'

neuesten Untersuchungen\*) den Flechten zuzuzählen sind. In der Umgegend von Kassel wurden bisher die folgenden Spezies konstatiert:

311. *Triblidium pinastri* (Pers.). Fr. Sclerom. Suec. 55. Minks, Symbol. p. 10. Syn.: *Cenangium pinastri* Fr. Syst. mycol. II p. 184. Exs.: Moug. et Nestl. Stirp. Vog. Rhen. Nr. 587. Auf abgestorbener Tannenrinde. Auf dem Geländer des Brückchens, welches über den die Habichtswalder Grubenwasser zum Asch bringenden Graben führt (oberhalb der Neuen Drusel), am 26. Oktober 1881 von mir entdeckt!! und im November dess. Jahres auch von Herrn Dr. Ackermann aufgefunden!
312. *Tympanis conspersa* Fr. Syst. myc. II, p. 175. Summ. Veget. Scand. p. 399. Minks, Symb. p. 43. Riess p. 5. Tul. Ann. Sciences nat. sér. III, XX p. 141—143. tab. XVI f. 15 et 16. Auf der Rinde von *Alnus*, *Pyrus* etc. bei Kassel (Riess).
313. *Cenangium Aucupariae* Pers. Fr. Syst. mycol. II p. 181. Riess p. 4. Minks p. 44. Exs.: Klotzsch, Herb. mycolog. Nr. 346. Thümen, Fungi austriaci Nr. 515. Auf abgestorbenen Zweigen von *Sorbus* bei Kassel (Riess).
314. *Cenangium prunastri* (Fr.) Syst. mycol. II p. 180. Riess p. 4. Minks p. 50. Syn.: *Dermatea prunastri* Fr. Summ. Veg. Scand. p. 362. Exs.: Rehm, Ascom. 213. Auf abgestorbenen Aestchen von *Prunus domestica* und *Prunus spinosa* bei Kassel (Riess).
315. *Cenangium Cerasi* (Pers.). Fr. Syst. II p. 179. Riess p. 4. Minks p. 52. Syn.: *Dermatea Cerasi* Fr. S. Veget. Scand. p. 362. Exs.: Erb. crittog. ital. Ser. II 93. Rabh. Herb. mycol. ed. II 517. Rabh. fungi europ. 232. Rehm, Ascom. 221. An Kirschzweigen, in Hecken am Fusse des Weinberges bei Kassel (Riess).
316. *Pexiza furfuracea* (Pers.). Fr. Syst. myc. II p. 76. Minks p. 85. Riess p. 3. Syn.: *Dermatea furfuracea* Fr. Summ. Veget. Scand. p. 362. Exs.: Rabh. herb. myc. ed. II Nr. 621. Cooke, Fungi brit. exs. 453. Fuckel, Fungi rhenani Nr. 1842. An modernden Erlenzweigen bei Schönfeld (Riess).
317. *Phacidium Patella* (Tode). Fr. Syst. myc. Elench. II p. 133. Minks p. 93. Riess p. 4. Syn.: *Heterosphaeria Patella* Fr. S. Veg. Scand. 365. Exs.: Erb. crittog. ital. Ser. II 640. Thüm., Univ. 78. Cooke, Fungi brit. ed. II 453. An dünnen Stengeln am Kratzenberg (Riess).

\*) Symbolae licheno-mycologicae.

318. *Pexixa corticalis* Pers. Mycol. Europ. I p. 267. Minks p. 105. Flor. Wett. 1773. Syn.: *Lachnella corticalis* Fr. Summ. Veg. Scand. p. 365. Riess p. 4. Exs.: Thümen, Myc. Univ. 281. Karsten, Fungi fenn. exs. 260. Klotzsch, Herb. myc. 332. An Eichenrinde im Sommerholz (Riess). Häufig auf den Rinden verdorrter und gefällter Baumstämme in der Wetterau (Flor. Wett.).
319. *Pexixa calycina* Schum. Saell. p. 424. Fr. Syst. myc. II 91. Minks 113. Riess p. 3. Exs.: Cooke, Fungi brit. 474. An Tannen am Prasselsberg (Riess).
320. *Pexixa ribesia* Pers. Disp. meth. fung. 35. Syn. fung. 672. Minks 119. Syn.: *Cenangium Ribis* Fr. Syst. myc. II p. 179. *Sphaeria ribesia* Flor. Wett. Nr. 1518. Exs.: Klotzsch, herb. myc. 452. Rehm, Ascom. 422. Fuckel, Fungi rhen. 2277. Thüm., Fungi austr. 971. Häufig an den verdorrten Aesten von *Ribes rubrum* in der Wetterau (Flor. Wett.).
321. *Cenangium repandum* Fr. Syst. myc. Elench II p. 22. Minks 113. Syn.: *Phacidium repandum* Riess p. 5. An Ranunkelblättern in Wilhelmshöhe (Riess).
322. *Phacidium Pini* Fr. Syst. myc. Elench II p. 22. Minks 120. Riess p. 5. Exs.: Thüm., Univers. 179. An Kiefern-zweigen Stadtwäldchen, Wilhelmshöhe, Sommerholz (Rs.).
323. *Phacidium coronatum* Fr. Syst. myc. II 577. Minks 154. Riess p. 5. Exs.: Rabh. herb. myc. ed. II 716 a b. Thümen, Fung. austr. 973, 1158. Cooke, Fung. brit. exs. 457. An modernden Buchenblättern im Habichtswald (Riess).
324. *Phacidium dentatum* Schmidt, Mycol. Hefte I p. 41. Fr. Syst. myc. II p. 577. Minks p. 155. Riess p. 5. Exs.: Sacc. myc. ven. 262. Cooke, Fung. brit. 458. An dünnen Eichenblättern in der Aue (Riess).

## Anhang II.

### Fossile Flechten.

Nachträglich ist folgendes zu bemerken. Die lebende *Pyrenula nitida* soll mit der nach ihr benannten fossilen Art angeblich identisch sein. Sie wurde gefunden auf der Rinde einer vorweltlichen *Betula*.

*Cladonia rosea* R. Ludwig. Palaeont. VIII p. 61, Ic. tab. IX. f. 1, 1a. Kleiner laubartiger Stock mit hohlen, sich verästelnden und oben geschlossenen Zweigen; rosenrot, die Zweige sind plattgedrückt und erscheinen als ein starker Anflug auf der Kohle, dennoch lassen sie sich abheben und ge-



statten eine mikroskopische Untersuchung. Das Pflanzengewebe besteht aus vielen, nach allen Richtungen hin verfilzten Röhrchen; die Oberfläche der Zweige ist fein gekräuselt und fransig, daher sie auch schimmern. Solche Formen sind in manchen Schichten, namentlich in der der Braunkohle genäherten Blätterkohle und in der Braunkohle selbst bei Salzhausen nicht selten.

*Lichen albineus* R. Ludwig. Palaeont. VIII p. 61, Ic. tab. IX f. 2. Dünne breite, am Rande tief ausgeschnittene, daher mit schmalen spitzen Lappen besetzte, weisslich-graue Pflanze; die meisten Exemplare sind in die Blätterkohle eingebettet, wo sie als dünner Ueberzug sich zu erkennen geben, auf dem kleine schwarze Scheiben liegen, die die Früchtchen darzustellen scheinen. Salzhausen in der Blätterkohle.

*Lichen diffisus* R. Ludwig. Palaeont. VIII p. 61, Ic. tab. IX f. 3. Dicke, oben glatte, unten stark gerippte, breitstockige, mit langen geraden und schmalen Lappen versehene Pflanze. Diese Formen kommen zwischen Blätter- etc. Abdrücken in den Thonen von Münzenberg in der Wetterau vor, wo sie sich als stark ausgeprägte Abdrücke darstellen. Die Blätter waren nebst der Flechte vom bewaldeten Ufer eines Baches abgerissen und in dem Schlamme des Bachdeltas begraben worden. Dadurch erhielt sich die Pflanze ihrer ganzen Form nach. Als die Pflanzensubstanz vergieng, blieb in dem später gebrannten Thon der Hohlabdruck der äusseren Gestalt nach übrig.

*Lichen orbiculatus* R. Ludwig. Palaeont. VIII p. 62, tab. IX f. 4 u. 4a. Kleinblättrige, dicke, rundgelappte, um einen Mittelpunkt rosettenartig geordnete, auf der Unterseite netzförmig geaderte Flechte. Salzhausen in der Wurzelkohle.

## I n d e x.

(Die Zahl in der ersten Kolonne bezieht sich auf die „Uebersicht“ in Bericht XXVIII, die in der zweiten Kolonne auf die vorliegenden „Beiträge“.)

Acarospora . . .	102	54	Biatora . . . .	105	56
Alectoria . . .	92	50	Biatorina . . .	105	56
Amphiloma . . .	101	54	Blastenia . . .	105	56
Arthopyrenia . . .	110	58	Buellia . . . .	106	57
Aspicilia . . . .	104	55	Candelaria . . .	102	54
Bacidia . . . .	105	56	Catopyrenium .	—	58

Cenangium . . . . .	—	59	Pertusaria . . . . .	110	58
Cetraria . . . . .	96	51	Peziza . . . . .	—	59
Cladonia . . . . .	93	50	Phacidium . . . . .	—	59
Collema . . . . .	90	49	Physcia . . . . .	100	53
Dermatocarpon . . . . .	—	57	Placodium . . . . .	101	54
Diploicia . . . . .	105	55	Psora . . . . .	105	55
Diplotomma . . . . .	106	57	Psoroma . . . . .	102	54
Endocarpon . . . . .	101	53	Pyrenula . . . . .	110	58
Evernia . . . . .	96	51	Rhizocarpon . . . . .	107	57
Gyalecta . . . . .	104	55	Rinodina . . . . .	102	54
Gyrophora . . . . .	101	53	Sagedia . . . . .	110	58
Haematomma . . . . .	104	55	Scoliciosporum . . . . .	107	57
Heppia . . . . .	100	53	Sphaerophorus . . . . .	—	52
Icmadophila . . . . .	104	55	Stigmatomma . . . . .	—	58
Lecanora . . . . .	103	54	Stereocaulon . . . . .	92	50
Lecidea . . . . .	107	57	Sticta . . . . .	98	52
Lecidella . . . . .	106	57	Synechoblastus . . . . .	91	50
Lecothecium . . . . .	90	49	Thalloidima . . . . .	105	56
Leptogium . . . . .	91	50	Tornabenia . . . . .	—	51
Leptorhaphis . . . . .	110	58	Triblidium . . . . .	—	59
Lichen . . . . .	—	61	Tympanis . . . . .	—	59
Nephroma . . . . .	98	52	Umbilicaria . . . . .	101	53
Ochrolechia . . . . .	103	54	Urceolaria . . . . .	104	55
Pannaria . . . . .	101	53	Usnea . . . . .	92	50
Parmelia . . . . .	99	52	Verrucaria . . . . .	109	58
Peltigera . . . . .	97	52	Zeora . . . . .	103	54



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Egeling Gustav

Artikel/Article: [Beiträge zur Lichenenflora von Kassel 45-62](#)